

Wir sind...

*engagiert,
weltoffen,
interdisziplinär,
international,
gut vernetzt,
naturnah städtisch: vis a vis zu Koblenz,
einmalig!*

... und bieten Ihnen

*exzellente Lehre,
besondere Atmosphäre,
kleine Studiengruppen,
intensive Betreuung,
zeitgemäße technische Ausstattung,
Fachdatenbanken & Online-Journals,
individuelle Beratung und Förderung.*



Foto: PTHV

BACHELOR STUDIUM B.Sc.

- # verkürzt
- # berufsbegleitend
- # auch ohne Abitur*

**für Pflegekräfte,
die etwas erreichen
wollen!**



KONTAKT & STUDIENBERATUNG

Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar
Pflegerwissenschaftliche Fakultät

Anschrift:
Pallottistraße 3
56179 Vallendar

www.pthv.de

Studienberatung:

Maria Peters, MScN
mpeters@pthv.de, Tel.: 0261 - 6402 240

Foto: iStock.com/ajr_images

PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE
HOCHSCHULE VALLENDAR

Kirchlich und staatlich anerkannte
Wissenschaftliche Hochschule in freier Trägerschaft



Pflegerwissenschaftliche Fakultät

**BACHELOR
PFLEGE-
EXPERTISE
(B.Sc.)**

Aufbau-
studiengang
für
Pflegekräfte





Foto: PTHV

innovativ, reflektiert,
wissenschaftsfundiert,
praxisorientiert

BACHELOR PFLEGEEXPERTISE (B.Sc.)

Dieser Studiengang wendet sich an Pflegefachpersonen aus der Gesundheits- und Kranken-, der Alten- sowie der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege aller Einsatzbereiche und bietet ihnen eine profunde und attraktive akademische Weiterbildungsmöglichkeit.

Aufbauend auf eine Pflegeausbildung kann in einem berufsbegleitenden Studium eine wissenschaftsfundierte Pflegeexpertise und der akademische Grad eines Bachelor of Science erworben werden. Damit soll ausdrücklich der Wandel in den Einrichtungen und ambulanten Diensten mit Blick auf die weitere Professionalisierung und Akademisierung der Pflege und Versorgung ermöglicht und vorangetrieben werden.

ORGANISATION DES STUDIUMS

Das Studium wird als berufsbegleitendes Teilzeitstudium angeboten. Konkret bedeutet das, 1 Präsenztag pro Woche im Semester plus 1-2 Blockwochen pro Semester.

Das Studium ist verkürzt, denn die Fachausbildung in einem Pflegeberuf wird mit insgesamt 75 ECTS angerechnet. Im Studienverlauf werden dann weitere 105 ECTS erworben, so dass ein vollwertiger Bachelor-Abschluss (180 ECTS) erreicht wird.

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Bewerbungsschluss für „Frühbucher“ ist der 31. Mai. Das Auswahlverfahren der Universität finden Ende Juni - Anfang Juli statt. Das Studium beginnt mit einer Blockwoche im Oktober.

* Die Zulassung zum Studium setzt eine abgeschlossene, dreijährige Fachausbildung in einem Pflegeberuf mit einer Abschlussnote von 2,5 oder besser sowie eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit voraus. Pflegefachpersonen mit Abitur (aHR) können das Studium auch direkt nach Abschluss der Ausbildung aufnehmen.

QUALIFIKATIONSZIELE

Pflegefachpersonen sollen ihre berufspraktischen Erfahrungen systematisch erweitern, um ihr Handeln zukünftig wissenschaftsfundiert und praxisorientiert in professioneller Verantwortung auszuüben.

Folgende Kompetenzentwicklungen stehen im Mittelpunkt:

- Analyse-, Begründungs- und Bewertungskompetenzen im Pflegeprozess
- Planungs-, Transfer- und Steuerungskompetenzen in der Versorgung
- Professionelle Fallarbeitskompetenzen
- Reflexionskompetenzen
- Forschungskompetenzen
- Anleitungs- und Beratungskompetenzen



Der Studiengang ist akkreditiert durch:



Studienberatung: Maria Peters, MScN
Tel.: 0261 6402 240 oder mpeters@pthv.de

INHALTE DES STUDIUMS

Die Inhalte des Studiums greifen zentrale Fragestellungen der Pflegepraxis und der Pflegewissenschaft sowie angrenzender Disziplinen insbesondere mit Blick auf die Versorgung und Begleitung komplexer Einzelfälle auf. Im Mittelpunkt steht die konsequente Fallorientierung im Hinblick auf multiperspektivische, ethisch begründbare und problemlösende Strategien für den Berufsalltag.

Die Herausforderungen der Zeit sehen

Zentrale Inhalte des Studiums sind:

- Theorien und Verfahren der Pflege
- Anthropologie und Ethik
- Methodologie, Forschungsmethoden und wissenschaftliches Arbeiten
- Professionalisierung und Fallarbeit
- Evidenzbasierte Pflege
- Konzepte gesundheits- und pflegebezogener Versorgung
- Beratung, Anleitung, Prozesssteuerung
- Teamleadership, Interdisziplinarität
- Pflegerelevante Rechtsgrundlagen

Ein dreiwöchiges Praktikum zielt auf die Vertiefung von zentralen Kompetenzen ab und dient der Vorbereitung auf die Bachelorarbeit.

Der Mensch steht im Mittelpunkt



Foto: PTHV

BERUFSAUSSICHTEN

Die Absolventen des Bachelorstudiengangs Pflegeexpertise (B.Sc.) haben hervorragende Berufsaussichten, denn ihre besonderen Kompetenzen werden im Pflege- und Gesundheitswesen schon heute dringend benötigt. So sind sie zur wissenschaftsfundierten, eigenverantwortlichen und qualitätsbezogenen Steuerung hochkomplexer Pflege- und Versorgungsprozesse auch in interdisziplinären Kontexten befähigt. Und sie können Teams in der Versorgung von Patienten und Bewohnern unter Einbezug weiterer Fach- und Hilfskräfte sowie ehrenamtlicher Helfer auch bereichsübergreifend führen.

Sie können die Anleitung und Beratung im Rahmen der praktischen Ausbildung insbesondere auch von Studierenden dualer Pflegestudiengänge verantworten und übernehmen. So tragen sie auf dem aktuellen Stand von Wissen und Technik dazu bei, die allgemeine praktische Pflegearbeit qualitativ zu sichern und zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Selbstverständlich besteht für die Absolventen auch die Möglichkeit, ein aufbauendes Masterstudium anzuschließen.

STUDIENBEITRÄGE

Die Studienbeiträge für **Frühbucher** (Bewerbung bis zum 31.5.) belaufen sich auf 296,67 € mtl. für fünf Semester, ein Verlängerungsjahr inklusive. Die Beiträge können auch in Raten entrichtet werden. Es besteht die Möglichkeit der Studienfinanzierung über Stipendienprogramme oder Studienkredite. Über die Finanzierungsmöglichkeiten informieren wir Sie unter: <http://www.pthv.de/pflegewissenschaft/studienengaenge/studienfinanzierung/> sowie persönlich.

STUDIERN & WOHNEN UNTER EINEM DACH

Für Studierende stehen Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung. Preise für Einzelzimmer, Wohneinheiten und Verpflegung erhalten Sie unter forum@pthv.de